

Abend der Stille

Wochenausklang in Harscheid

Freitag, 21. August 2026, 18.00 Uhr



- **Musik zur Einstimmung**
- ◆ Gemeinsame Eingangsworte:
Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen.
Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
- **Lied „O Saulus, so sag uns“ (1,3,5,6)**
- ◆ Gemeinsames Gebet (siehe unten)
- ◆ Zeit der Stille
- **Lied „Aus Erde und aus Geist bist du geschaffen“**
- ◆ Lesung Bibeltext (siehe unten)
- ◆ Zeit der Stille
- ◆ Moderiertes Gespräch
- **Lied „Do you think I am trying“**
- ◆ Gebetsgemeinschaft mit Zeiten der Stille
- ◆ Vaterunser
- **Lied „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch“**
- ◆ Gemeinsame Segensbitte:
Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse
sein Angesicht leuchten über uns und sei uns
gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns
und gebe uns Frieden. Amen.
- **Musik zum Ausklang**

Gemeinsames Gebet: aus Psalm 8

- 2 HERR, unser Herr, wie herrlich ist dein Name
in allen Landen, der du deine Hoheit über den
Himmel gebreitet hast.
- 3 Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge hast du
ein Bollwerk errichtet deiner Widersacher wegen,
um ein Ende zu bereiten dem Feind und dem
Rachgierigen.
- 4 Wenn ich deinen Himmel sehe, das Werk
deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du
hingesetzt hast:
- 5 Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
und des Menschen Kind, dass du dich seiner
annimmst?
- 6 Du hast ihn wenig geringer gemacht als Gott, mit
Ehre und Hoheit hast du ihn gekrönt.
- 10 HERR, unser Herr, wie herrlich ist dein Name in
allen Landen.

Lesung: Galater 1, 10–24

- 10 Will ich denn jetzt Menschen oder Gott
überzeugen? Oder suche ich Menschen gefällig zu
sein? Wenn ich noch Menschen gefällig wäre, so
wäre ich Christi Knecht nicht.
- 11 Denn ich tue euch kund, Brüder und Schwestern,
dass das Evangelium, das von mir gepredigt ist,
nicht von menschlicher Art ist.
- 12 Denn ich habe es nicht von einem Menschen
empfangen oder gelernt, sondern durch eine
Offenbarung Jesu Christi.
- 13 Denn ihr habt ja gehört von meinem Leben

- früher im Judentum: wie ich über die Maßen die
Gemeinde Gottes verfolgte und sie zu zerstören
suchte
- 14 und übertraf im Judentum viele meiner
Altersgenossen in meinem Volk weit
und eiferte über die Maßen für die
Überlieferungen meiner Väter.
- 15 Als es aber Gott wohlgefiel, der mich von meiner
Mutter Leib an ausgesondert und durch seine
Gnade berufen hat,
- 16 dass er seinen Sohn offenbarte in mir, damit ich
ihn durchs Evangelium verkündigen sollte unter
den Heiden, da besprach ich mich nicht erst mit
Fleisch und Blut,
- 17 ging auch nicht hinauf nach Jerusalem zu
denen, die vor mir Apostel waren, sondern zog
nach Arabien und kehrte wieder zurück nach
Damaskus.
- 18 Danach, drei Jahre später, kam ich hinauf nach
Jerusalem, um Kephas kennenzulernen, und blieb
fünfzehn Tage bei ihm.
- 19 Von den andern Aposteln aber sah ich keinen
außer Jakobus, des Herrn Bruder.
- 20 Was ich euch aber schreibe – siehe, Gott weiß,
ich lüge nicht!
- 21 Danach kam ich in die Länder Syrien und Kilikien.
- 22 Ich war aber unbekannt von Angesicht den
Gemeinden Christi in Judäa.
- 23 Sie hatten nur gehört: Der uns einst verfolgte,
der predigt jetzt den Glauben, den er einst zu
zerstören suchte.
- 24 Und sie priesen Gott um meinetwillen.